Unter Mithilfe von einigen Männern packen Diakon Andreas Handzik und Karl-Heinz Wille mit an, um den Anhänger zu entladen.

KOLPINGSFAMILIE HARSUM

Dank der 500 Kilogramm Kartoffeln, die die Kolpingsfamilie Harsum dem Guten Hirten gespendet hat, ist für einige Zeit ein Grundnahrungsmittel für den sozialen Mittagstisch gesichert.

Landwirt und Kolpingbruder Karl-Heinz Wille und der Initiator des Auswiegens von Pfarrer Bringer sowie einigen Vorstandsmitgliedern beim Erntefest der Kolpingsfamilie, Günter Pagel, überraschten in den vergangenen Tagen Diakon Andreas Handzik mit einer Ladung im Harsumer Feld gewachsener Kartoffeln.

Mit dieser Spende, so der Diakon, haben die Kolpingsfamilie und Karl-Heinz Wille den bedürftigen Menschen in Hildesheim einen großen Dienst erwiesen. Viele Menschen, die von Altersarmut betroffen seien, kämen vor allem zum Ende des Monats, um sich eine gefüllte Lebensmitteltüte zu besorgen. Es sei zwar traurig aber wahr, die Altersarmut greife immer mehr um sich. Aus diesem Grund sei der Gute Hirt für jede Gabe dankbar.